



St. Petri

Gemeindebrief Nr. 211 April / Mai 2018
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg



Foto/Text: Lotz

OSTERMORGEN

Der Kreuzestod Christi singt uns ein Hoffnungslied von unzerstörbarem Leben. Und das Licht des Ostermorgens erhellt die Dunkelheit und alle Schatten, die der Tod bis heute auf unsere Welt und auch auf unser Leben wirft.

NIKOLAUS SCHNEIDER, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland



Liebe Leserinnen und Leser!

„Frohe Ostern!“, so grüßen mich in diesen Tagen die Werbeprospekte im Briefkasten, lange vor den Feiertagen und auch mitten in der Karwoche. „Frohe Ostern!“ Bunte Buchstaben versprechen mir „sensationelle Angebote und viele Extras zum Osterfest.“

Ostern ist ein fröhliches Fest, aber eigentlich beginnt es im Dunkeln, in der Dämmerung eines neuen Tages. Zwei Frauen sind unterwegs zum Grab Jesu: Maria Magdalena und noch eine andere Frau namens Maria. Furchtbare Tage liegen hinter ihnen. Wer jemals einen lieben Menschen verloren hat, wird nachempfinden können, welche Achterbahn an Gefühlen die Frauen durchlitten haben: die Hoffnung, dass es doch noch gut ausgehen könnte; die Sorge um den geliebten Menschen, der so viel durchmachen musste; die Verzweiflung, dass alles vorbei sein könnte; das Mitleiden mit dem, der da mit dem Tod ringt; die Erleichterung, als das qualvolle Sterben beendet ist; die Trauer um diesen einen Menschen, den man von nun an schmerzlich vermissen wird; die Hoffnungslosigkeit, weil die Zukunft ohne ihn gar nicht vorzustellen ist; die Sehnsucht, dem geliebten Menschen noch einmal nahe zu sein.

Was bleibt den Frauen, was bleibt *uns* übrig, wenn wir auf so brutale Weise mit dem Tod konfrontiert werden? Zuerst einmal: Hingehen zum Ort des Schreckens und so zeigen: Dieser Tod ist mir nicht gleichgültig. Und dann: hinsehen, sich vergewissern, dass es wirklich wahr ist.

Hingehen und hinsehen – das tun Menschen heute z.B. an den Orten, wo Amokläufe passiert sind oder Terroranschläge verübt wurden. Sie gehen zum Ort des Schreckens, sie legen Blumen nieder, entzünden Kerzen, weinen, beten und schweigen gemeinsam. All das hilft, nicht in stummer Verzweiflung zu erstarren. All das hilft, die Ohnmacht zu überwinden, dem Tod etwas entgegenzusetzen.

Hingehen und hinsehen – das tun Menschen natürlich erst recht, wenn sie selbst einen lieben Angehörigen zu Grabe tragen müssen. Es tut gut, dem Verstorbenen noch einmal nahe zu sein. Es tut gut, einen Ort zu haben für die Erinnerung. Es tut gut, hinzugehen und hinzusehen und so langsam zu begreifen, dass hier etwas unwiederbringlich zu Ende gegangen ist.

Und so gehen auch Maria Magdalena und Maria am ersten Tag der neuen Woche hin, um nach dem Grab Jesu zu sehen. Doch was dann geschieht, er-

schüttert ihr Leben im wahrsten Sinne des Wortes in seinen Grundfesten: Die Erde bebt, das Unterste wird zuoberst gekehrt, die Vertreter der Macht fallen in Ohnmacht, und der Himmel kommt auf die Erde in Gestalt eines Engels, der zu ihnen spricht.

„Dort werdet ihr mich sehen“, verspricht Jesus denen, die ihn suchen. Und dieses Versprechen gilt auch uns: Seit Ostern sind wir nicht mehr allein. Seit Ostern sind wir nicht mehr uns selbst überlassen. Seit Ostern bleiben wir mit Gott verbunden – im Leben und im Sterben und über den Tod hinaus. Diese Zuversicht verändert unser Leben, sie macht uns frei, uns von uns selber abzuwenden und uns denen zuzuwenden, die uns brauchen. „Geht nach Galiläa“, das heißt auch: Geht dorthin, wo alles angefangen hat; folgt Jesu Spuren – denn mit der Auferweckung bestätigt Gott Jesu Weg. Er sagt uns: So ist euer Leben gemeint. So, wie dieser Jesus gelebt hat, sieht wahrhaft menschliches Leben aus. Und dieses Leben ist nicht totzukriegen. Es hat auf ewig Bestand, weil es Leben in der Gegenwart des Auferstandenen ist.

WEIN UND DIE BIBEL



Unter diesem spannenden Motto wird am Sonntag, den **22.04.2018**, der christliche Liedermacher Jörg Sollbach in un-

serer Petri-Kirche ein Konzertprogramm vorstellen, in dessen Mittelpunkt jene Bibelstellen stehen, in denen es nur um eines geht: „Wein“.

Zahlreiche Lieder laden, wie Jörg Sollbach es selbst formuliert, an diesem geselligen Abend ein, sich auf Gott und den Glauben auf ganz besondere Art und Weise einzulassen.

Lassen Sie sich entführen und verzaubern von der geheimnisvollen Geschichte des Weines.

Das Konzert beginnt um **20:00 Uhr**. Einlass ab 19:00 Uhr. Wein und Getränke gibt es ab Einlass – und hinterher.

Karten für 10,- € gibt es in unseren Gemeindebüros und an der Abendkasse.

Am Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, sich zu stärken und sich in zwangloser Atmosphäre mit dem Künstler auszutauschen.

Heinz Nestler

Konfirmanden 2018

Wir freuen uns auf die festlichen Konfirmationsgottesdienste in unserer Stadtkirche St. Petri und wünschen den Konfirmanden für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!

Am 30. April werden in der St. Petri-Kirche um 10 Uhr von Pastor Behrens konfirmiert:

Angelina Merklinger	Mühlenweg 11	23909 Ratzeburg
Jannik Klein	Eichenweg 10	23909 Ratzeburg
Lucca Rosenkranz	Lassahner Weg 11	23909 Ratzeburg
Lukas Krenz		

Am 6. Mai werden in der St. Petri-Kirche um 10 Uhr von Pastorin Keller konfirmiert:

Noel Bartz	Gartenstr. 2	23909 Ratzeburg
Lennart Cramer	Danziger Str. 7	23909 Ratzeburg
Carina Gniech	Wilh.-Conrad-Röntgen-Weg 3	23909 Ratzeburg
Jette Jangnow	Marie-Curie-Weg 5 g	23909 Ratzeburg
Jonathan Koß	Dermin 5	23909 Ratzeburg
Lia-Pauline Labs	Seedorfer Str. 45 a	23909 Ratzeburg
Julien Ian Lauer	Neuhofer Weg 5	23909 Bäk
Karina Schudde	Ferdinand-Sauerbruch-Weg 1	23909 Ratzeburg
Philine Schult	Rotdornweg 10	23909 Ratzeburg
Jona Twachtmann	Auf dem Tischlerland 12	23909 Ratzeburg
Niklas Verwimp	Mecklenburger Str. 18	23909 Ratzeburg



Gemeindeversammlung am 10. Juni

Alle interessierten Gemeindeglieder sind ganz herzlich eingeladen zur diesjährigen Gemeindeversammlung. Sie wird nach dem Gottesdienst am **Sonntag, den 10. Juni gegen 11:30 Uhr im Gemeindehaus**

der Anverskirche stattfinden. Der Kirchengemeinderat wird aus seiner Arbeit berichten und es besteht Gelegenheit zu Aussprache. Der Gottesdienst beginnt dann schon um 10 Uhr. Danach wird es vor der Ge-

meindeversammlung noch eine warme Suppe und Getränke geben. Am Abend laden wir um **18 Uhr in St. Petri zu einem Rockgottesdienst** mit Pastorin Keller und Team ein.

Martin Behrens



Das Komma im Glaubensbekenntnis

„... geboren von der Jungfrau Maria - Komma - gelitten unter Pontius Pilatus...“

Nur ein Komma - mehr hat das regelmäßig im Gottesdienst gesprochene Glaubensbekenntnis für das Auftreten des historischen Jesus, für seine Zeit als erwachsener Wanderprediger, nicht übrig! Dabei gäbe es das Glaubensbekenntnis doch gar nicht ohne ihn!

Das Christentum hat die europäische Aufklärung stark beeinflusst. Umgekehrt hat die Aufklärung der theologischen Forschung starke Impulse vermit-

telt. Die Ergebnisse dieser Forschung sind in den Gemeinden aus mehreren Gründen nur sehr spärlich angekommen: zu kompliziert, zu verunsichernd, zu schockierend. Was hat die moderne Forschung über diese Lücke herausgefunden?

Immer mal wird in unserem Land das christliche Abendland beschworen. Ein durchschnittlicher Moslem kann ohne Probleme fünf Punkte aufzählen, die seine Identität als Moslem ausmachen. (Eine Muslima braucht m.E. nur vier Punkte.) Wüsste ein durchschnittlicher Christ

das auch im Blick auf die eigene Identität?

Oder trifft dieser Witz die Lage?

Reporter zum Passanten: „Was ist Ihrer Meinung nach das größte Problem in unserer Gesellschaft - mangelndes Wissen oder Desinteresse?“ - Passant: „Weiß nicht - ist mir auch egal.“

Referent: Hauke Christiansen, Pastor i.R., Dipl.-Psych.

Ort: Petri-Forum

Zeit: Mittwoch, 25. April 2018, 15 Uhr

Hauke Christiansen

Seniorentreff

immer am letzten Mittwoch um 15 Uhr im Petri-Forum, Am Markt 7 mit Programm:



25. April	„... geboren von der Jungfrau Maria – Komma – gelitten unter Pontius Pilatus...“ Das Komma im Glaubensbekenntnis	Pastor em. Hauke Christiansen
30. Mai	„Kirchenasyl – ein besonderer Schutz für Flüchtlinge“	Pastorin Elisabeth Hartmann-Runge

HERZLICH IM MITEINANDER
RÜCKSICHTSVOLL IN DER BETREUUNG
SICHER IN DER PFLEGE



FÜRST BISMARCK, das Seniorenhaus mit der gemütlichen, familiären Atmosphäre, ganz nahe beim Dom.

- Vollstationäre Betreuungs-Pflege rund um die Uhr für Bewohner aller Pflegestufen. Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Tagespflege.
- Fachkundige Betreuungs-Pflege für demenzkranke Bewohner mit ausgleichenden, Stress-abbauenden Programmen.
- Auf jeden Bewohner individuell zugeschnittene Betreuung mit abwechslungsreicher Tages-Gestaltung, sieben Tage die Woche.
- Unterhaltungs-Programme, Ausflüge, Spazierfahrten u.v.m.
- Sanftes Wellness-Programm: Entspannen, neu lernen zu sehen, zu hören und zu fühlen; aktivieren der Selbstheilungs-Kräfte.
- Gesundes, leckeres Essen, täglich nach den Wünschen unserer Bewohner frisch zubereitet, mit Lebensmitteln aus der Region.



balti hörtechni
... hören erleben



- ✓ Meisterbetrieb
- ✓ Multimedia Anpassung
- ✓ Kinderanpassung
- ✓ Hausbesuche
- ✓ eigene Ohrstück Anfertigung
- ✓ Sofort Reparatur
- ✓ Hörgeräte Zubehör

Robert-Bosch-Str. 23
23909 Ratzeburg
HGA - Meister Uwe Klauschke

neue Telefonnummer:
0 45 41 - 89 49 940

BUCHHANDLUNG WEBER

Bücher
Zeitschriften
Landkarten
Stadtpläne

Buchhandlung am Markt
Harald Weber

23909 Ratzeburg • Herrenstr. 10 Am Markt 7 • 23909 Ratzeburg
Telefon: 04541 / 34 49 Tel./Fax 04541 / 85 85 02

Mit dem Posaunenchor durchs Jahr

Das alte „Posaunenchor-Jahr“ liegt hinter uns, der von Herrn Soberger erstellte Jahresplan 2017 wurde fleißig und gewissenhaft erfüllt. Das Posaunenjahr gliedert sich nicht in langweilige Monaten, nein, hier zählen gemeindliche oder überregionale Veranstaltungen, zu deren Bereicherung wir für die Besucher etwas beisteuern möchten. Insgesamt waren es im Jahr 2017 etwa 18 öffentliche Auftritte.

Nein, als eine Pflicht erscheint es uns nicht. Es ist die immer neue Freude in einer vertrauten Gruppe von unterschiedlichen Menschen gemeinsam, für z.B. mal 180 oder 220 Sekunden, ein Gebäude aus Tönen zu bauen. Fast ein Trugbild wie eine Fata Morgana, kurz allen vor Augen, wunderschön und dann wieder verweht, sich leise entfernend, aber in der Erinnerung bleibend. Es gibt kleine und große Gebäude, mit unterschiedlichen Farben, manche schlicht aber mit bezaubernden Vor-/Gärten (ein Fachmann, z.B. Herr Soberger, nennt das Vor-, Zwischen- oder Nachspiel) und andere sind prächtige Paläste, majestätisch, aber auch immer wieder anders. Es wird uns da nie langweilig und die Architekten sind auch keineswegs alle tot (Bach, Händel, Mendelsohn usw.), keineswegs,

sondern springlebendige Kirchenmusiker in verantwortlichen Positionen, die sehr motiviert sind, uns mit immer neuen, swingvollen Entwürfen zu versorgen.

Ja, manchmal ist es auch anstrengend oder stressig, z.B. wenn die Viren etwas dagegen haben, dass alle Stimmen ausreichend besetzt sind. Oder es sich um architektonisch sehr anspruchsvolles Ton-Gebäude handelt. Die Spannung und die Erwartungshaltung unter den Beteiligten steigt jedes Mal, wenn unser Chorleiter, Herr Soberger, ankündigt „mal etwas Neues zu probieren“! Ist meine Stimme grifftechnisch oder von der Höhe sehr anspruchsvoll? Schaff ich das? Mit zunehmendem Alter freut man sich, wenn die vielen schwarzen Punkte groß im klaren Druckbild, hübsch ordentlich sortiert, klar von einander geschieden und nicht überkreuz (ein Fachmann, z.B. Herr Soberger, nennt dies eine Stimmkreuzung, aber da gilt keine Vorfahrt und kein „Rechts vor Links“, nee, da müssen wir dann alle gleichzeitig drüber!!!) gedruckt sind.

Nein, es ist keineswegs nur etwas für Jüngere. Da kann wirklich noch jeder mitmachen, der Freude an und Neugier auf Musik, Gefallen an der bunten Gemeinschaft und etwas Verständ-

nis für Disziplin (es ist nicht derjenige ein guter Bläser, der am schnellsten fertig ist!) hat. Ein Gebiss, Brille oder Alter ist dabei keineswegs ein Hindernis. Zugegebener Weise können wir als „Heavy Metal Band“ auch „Laut“, aber ein Fachmann wie Herr Soberger (unser „Dirigent“ genannter Chef) bevorzugt eher „Piano“, allerdings manchmal vergeblich.

Ja, wir freuen uns die von Herrn Soberger in seinem Jahresplan für das Jahr 2018 benannten Veranstaltungstermine wieder mit neuen, sorgsam erarbeiteten Musikstücken für Sie zu bereichern und dafür jeden Mittwoch einen fröhlichen Probenabend zu besuchen. Neue Unterstützer sind immer willkommen (haben Sie vielleicht schon mal früher ...?). Fragen Sie uns, oder besser noch, kommen Sie einfach mal mittwochabends um 19:00 Uhr in der Anversus-Kirche vorbei.

Im Auftrag des Posaunenchores
Ihr

Wolfgang Fischer

PS Übrigens, wir grillen auch mit Begeisterung, feiern gern einen besonderen Geburtstag oder genießen einen gemütlichen, adventlichen Julklapp.

Ambulante Pflege
Ratzeburg/Mustin





Röpersberg 2 | Ratzeburg
(04541) 884 155

Gut betreut
im eigenen Zuhause

DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg
Seniorenhaus Ratzeburg





Röpersberg 10 | Ratzeburg
(04541) 860 80

Individuelle Pflege
Professionell und kompetent



Gemeindefest rund um St. Petri am 17. Juni



Um **11 Uhr** beginnen wir unser diesjähriges Gemeindefest in unserer Stadtkirche, vorher werden uns die Bläser auf dem Kirchvorplatz mit Chorälen empfangen und auf den anschließenden Familiengottesdienst

einstimmen. Wir feiern diesmal gemeinsam mit Anwohnern und Neubürgern unter dem biblischen Motto: „Ruth – eine Ausländerin findet eine neue Heimat“. Mit diesem Titel wird uns am Nachmittag die Ballettschule Kuppig eine Aufführung in 7 Akten präsentieren. Außerdem wird es wieder viel Raum zur Begegnung bei Essen und Trinken, sowie interessante Angebote wie Turmbesteigung, Kirchenführung, Uhrwerkführung,

offenes Singen und Mitmachaktionen geben. Die Kita „Hand in Hand“ wird im Gottesdienst ebenso mitwirken wie die „Petri-Sterne“ und andere. Jung und Alt, Alteingesessene und Neubürger sollen sich ebenso begegnen wie Nachbarn und Freunde aus dem Wohnumfeld, und das am ehemaligen „Tag der deutschen Einheit“.

Martin Behrens

Kirchenkaffee und Imbiss

An jedem 1. Sonntag im Monat wird im Anschluss an den Gottesdienst in der St. Petri-Kirche zum Kirchenkaffee eingeladen. In gemütlicher Runde bei Kaffee oder Tee und Kuchen haben die Besucher des Gottesdienstes die Möglichkeit, noch einmal über die Predigt, über „Gott und die Welt“ zu sprechen. Dabei nehmen wir uns als Mitglieder

der Gemeinde in entspannter Atmosphäre wahr.

Auch in der Ansveruskirche gibt es an diesem Sonntag ein gemütliches Beisammensein nach der Familienkirche, die ja immer zur besten Mittagszeit endet, nämlich gegen 12 Uhr. Dann gibt es die Möglichkeit, einander noch zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen: bei einem kleinen Imbiss,

meist einem Teller leckerer Suppe, und einer Tasse Kaffee im Gemeindesaal. Sehr gerne möchten wir zu einem Sonntag mit Kirchenkaffee oder Imbiss einladen, aber natürlich auch zum Gottesdienst an allen anderen Sonntagen: in der Stadtkirche St. Petri oder in der Ansveruskirche.

Wir freuen uns auf Sie!

Dagmar Alsen

Das Ehrenamt

In der abendländischen Tradition, von der klassischen Antike bis hin zum Christentum, gehörte der individuelle Beitrag zum Allgemeinwohl unverzichtbar zu einem sinnerfüllten Leben.

Und was früher Aufgabe der besser gestellten Bürger war, ist zunehmend Aufgabenkreis der Frauen geworden. Waren sie früher, genau wie die Sklaven, vom öffentlichen Leben ausgeschlossen, so ist das Ehrenamt ohne Frauen heute gar nicht mehr denkbar. Wie hoch der Anteil der ehrenamtlich engagierten Frauen allein in unserer Kirchengemeinde ist, wurde im Ehrenamtsgottesdienst am 21. Januar 2018 in der St. Petri Kirche sehr deutlich.

Der Kirchengemeinderat fand es an der Zeit, seinen Ehren-



Renate Kuppig wurde als neue Kirchengemeinderätin beim Ehrenamtsgottesdienst geführt

amtlichen einmal in aller Öffentlichkeit Danke zu sagen. Danke für all die Besuchsdienste, sei es zu runden Geburtstagen, Jubiläen, zur Geburt eines Kindes oder im Krankenhaus. Dan-

ke für alle, die sich für den Dienst rund um die Gottesdienste und Kirchengebäude einsetzen als Lektoren, als Teamer für die Jugendlichen, als Kirchenwächter oder als Suppenköche für die Familienkirche. Ein Dank ging auch an alle, die das Evangelium mit Musik und Gesang verbreiten. Und an die, die bereit sind, sich mit ihrer Zeit und ihren individuellen Fähigkeiten der Verantwortung als Kirchengemeinderatsmitglied zu stellen.

Die Aufgaben sind vielfältig und der Helfer viele. Oft bleiben sie im Verborgenen. Am 21. Januar 2018 jedoch wurden sie zumindest in unserer Kirchengemeinde einmal in den Vordergrund gestellt.

Renate Wellsandt

Rotes Altarparament für die Ansveruskirche

- Spender gesucht / Einweihung am Pfingstsonntag -

Die Ansveruskirche bekommt ein rotes Altarparament. Es entsteht in der Ratzeburger Paramentenwerkstatt und wird nach einem Entwurf der Werkstattleiterin Kathrin Niemeyer in Gobelinteknik von Hand auf dem Hochwebstuhl gearbeitet.

Das Motiv erinnert an Flammen und Feuer und wird mit seinen warmen und leuchtenden Farben Dynamik und Wärme in den Kirchenraum bringen. Jeder Entwurf aus der Ratzeburger Paramentenwerkstatt wird individuell für einen Kirchenraum gestaltet und berücksichtigt dessen Architektur, Inneneinrichtung und Lichtverhältnisse.

Paramente sind Teil der liturgischen Ausstattung eines Kirchenraumes. Sie „bereiten den Tisch zum Gottesdienst“ (von lateinisch parare = bereiten,

mensa = Tisch). Sie schmücken Altar, Kanzel oder Lesepult und heben sie so als Orte hervor, denen im Gottesdienst besondere Bedeutung zukommt. Sie haben verschiedene Farben, je nach der Zeit im Kirchenjahr. Rot steht traditionell für Liebe, für Feuer, für Geist. Rote Paramente schmücken die Kirche zu Pfingsten, am Reformationstag, zur Konfirmation, aber auch bei Einführungen oder Gemeindefesten. In der Ansveruskirche soll das rote Altarparament zudem bei den regelmäßig stattfindenden Taizé-Andachten zum Einsatz kommen.

Ulrike Spangenberg

Allen, die unsere Ansveruskirche am Herzen liegt und die hier eine „Heimat für ihre Seele“ finden, laden wir ganz herz-

lich ein, sich an einer **Spendenaktion** zu beteiligen, um dieses neue, rote Parament zu finanzieren. Wir haben bewusst ein kleines Format gewählt, so dass die Kosten bei nur ca. 1.700 € liegen werden. Allen Spendern, die mehr als 100 € geben, werden wir eine Spendenbescheinigung zukommen lassen. Überwiesen werden kann die Spende auf unser Konto beim KK LL (Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg), BLZ DE85 2305 2750 0086 0305 90, Stichwort: „St. Petri RZ, Parament“.

Alle Spender sind wie auch alle Gemeindemitglieder ganz herzlich eingeladen zur **Einweihung in eine Festgottesdienst am Pfingstsonntag, den 20. Mai um 11 Uhr in der Ansveruskirche.**

Martin Behrens

AMEOS

Unsere Leistungen in Ihrem Zuhause

- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeversicherungsleistungen
- Pflegeberatungsgespräche
- Haushaltshilfe
- Betreuungsleistungen

Tel. 04541 13-3180

Schmilauer Str. 108, 23909 Ratzeburg
info@ratzeburg.ameos.de

www.ameos.eu

MKG-CHIRURGIE | AM MARKT | RATZEBURG
DR. MED. DR. MED. DENT.
BORIS-MARK NIEDERQUELL

Herzlich Willkommen in Ratzeburgs

Facharztpraxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Herrenstraße 3 · 23909 Ratzeburg
Tel.: 04541-85 95 05-1 · Fax: 04541-85 95 05-3
info@mkg-ratzeburg.de · www.mkg-ratzeburg.de



Bibelstunde

Am dritten Mittwoch im Monat, 15:00 - 16:30 Uhr in der Ansveruskirche

Hatten Sie nicht immer schon einmal Lust, mit anderen über den Predigttext des kommenden Sonntags nachzudenken und zu diskutieren? Schließlich lebt unsere evangelische Kirche vom „Priestertum aller Gläubigen“ und von einer religiös mündigen Gemeinde. Dann kommen Sie doch einfach mal vorbei! Wir versuchen, alle zu Wort kommen zu lassen und auf alle Fragen einzugehen!



18. April: Zu 2. Korinther 4, 16-18: „Vom Älterwerden und der Hochschätzung des inneren Menschen“

16. Mai: Zu 1. Korinther 2, 12-16: „Pfingsten – die schöpferische Kraft der Erinnerung“

Martin Behrens

Neues aus dem Krankenhaus vom Besuchsdienst und von der Bücherei

Liebe Leserinnen und Leser,
auf dem Foto vom Ehrenamts-Dankgottesdienst am 21. März in der St.-Petri-Kirche sehen Sie Frau Ruth Danielsen und mich, Pastorin Friederike Praetorius. Frau Danielsen ist – neben Frau Renate Augustin – die dienstälteste Ehrenamtliche im Krankenhaus-Besuchsdienst.

Dafür durfte ich ihr als Krankenhaus-Seelsorgerin ein Dankeschön aussprechen. Mit ihrer liebevollen, zugewandten und selbstbewussten Art hat sie unzählige Patientinnen und Patienten wie auch Angehörige in mehr als fünfundzwanzig Jahren begleitet. Dabei hat sie – wie auch alle anderen Frauen des Besuchsdienstes – immer wieder Wege des Vertrauens und der Hoffnung, der Unterstützung und der Hilfe zur Selbsthilfe eröffnen können. Ich freue mich darüber, dass es dieses Engagement gibt und sage an dieser Stelle auch allen anderen Frauen: „Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!“

Am 10. November wollen wir feiern und auf 30 Jahre Krankenhaus-Besuchsdienst zurückblicken! Wer gratulieren oder selbst danke sagen möchte, ist schon jetzt zur Andacht um 15 Uhr in der St.-Petri-Kirche ein-



geladen. Anschließend wird es für die Ehrenamtlichen beider Dienste im Krankenhaus, für Ehemalige und für geladene Gäste mit einer Feier im Petri-Forum weitergehen.

Ich würde mich freuen, wenn wir weitere Interessentinnen und Interessenten für den Besuchsdienst gewinnen können. Zu tun gibt es genug und es ist eine Aufgabe, die einem selbst viel geben kann – so empfinde ich es! Aber nicht nur wir sind auf der Suche nach weiteren Ehrenamtlichen, sondern auch die Bücherei:

Für die Krankenhaus-Bücherei suchen wir Verstärkung. Wenn Sie Interesse an einer ehren-

amtlichen Mitarbeit, ein bis zweimal im Monat für ca. zwei Stunden am Dienstag- oder Donnerstagnachmittag, haben, würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Dienstagnachmittag erreichen Sie uns für Fragen zur Ausleihe und zur Arbeit im Team zwischen 15 - 17 Uhr unter der Telefonnummer 04541 884 538 oder besuchen Sie uns in dieser Zeit in der Bücherei.

Ansprechpartnerin ist Frau Heidi Dirks, ehrenamtliche Leiterin der Krankenhaus-Bücherei.

Wenn Sie Fragen zum Ehrenamt im Krankenhaus insgesamt haben oder sich speziell über den Besuchsdienst informieren möchten, wenden Sie sich gerne an mich, Pastorin Friederike Praetorius. Ich nehme mir gerne für Sie Zeit. Ich bin in der Regel zu folgenden Zeiten persönlich oder telefonisch unter 04541 884 5865 anzutreffen: Mo, Di und Do von 8 -12 Uhr, Mi von 9 - 12.30 Uhr, Do zusätzlich von 16 - 17.30 Uhr und Fr von 8 - 11 Uhr. Im Eingangsbereich des Krankenhauses habe ich auch ein Fach, in das Sie mir eine Nachricht legen können.

Friederike Praetorius

Konfirmandenanmeldung der St. Petri-Gemeinde

Am **Donnerstag, 21.06.2018**, findet die Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs um 19 Uhr in der Ansveruskirche statt. Die Kirchengemeinde St. Petri lädt dazu alle Jugendlichen herzlich ein, die im Frühjahr 2020 zum Zeitpunkt der Konfirmation 14 Jahre alt sein werden. Nach dem Sommer starten die Treffen mit dem Jugenddia-

kon Mark Heming im Jugendcafé in der Schrangengstraße. Der Unterricht mit Pastorin Wiebke Keller beginnt nach den Konfirmationen der jetzigen Konfirmanden im Frühjahr 2019. Höhepunkt und zugleich Abschluss der Unterrichtszeit ist die festliche Feier der Konfirmation, in der die Jugendlichen zu ihrer Taufe Ja sagen und sich be-

wusst unter den Segen Gottes stellen. Zur Anmeldung am 21. Juni sind die Jugendlichen zusammen mit ihren Eltern eingeladen. Stammbuch und Taufurkunde, soweit vorhanden, sollten mitgebracht werden. Weitere Informationen gibt es bei Pastorin Wiebke Keller, Tel. 04541/879 2866.

Wiebke Keller

Konfirmandenfahrt 2018

Die Konfirmandengruppen von Pastorin Keller und Pastor Behrens waren vom 16. - 18. Februar im Tannenhof Mölln auf ihrer 2. Konfirmandenfahrt. Der Tannenhof liegt in einem Wald in der Nähe von Mölln. Es war dort sehr ruhig und friedlich, wenn die Konfirmanden nicht gerade ihre Musikanlagen aufgedreht hatten.

Das Ziel dieser Konfirmandenfahrt war es, dass die Konfirmanden ihre Konfirmationssprüche finden und Teile des Konfirmationsgottesdienstes vorbereiten sollten. Dies funktionierte

auch sehr gut, alle haben einen Spruch gefunden, der zu ihnen passt und welcher ihnen gefällt.

Während der Konfirmandenfahrt hatten wir viel Freizeit, in der wir Musik gehört, mit den Teamern Aktivitäten unternommen, oder geschlafen haben, sofern dies denn möglich war. Die Zimmer waren etwas klein, aber diese brauchten wir auch nur zum Schlafen oder Waschen. Auf der Fahrt haben wir einen kurzen Werbespot zum Konfirmandenunterricht gedreht und eine Mini-Olympiade veranstaltet. Am ersten Abend haben wir

außerdem eine lange Nachtwanderung mit Quiz gemacht. Die Verpflegung war in Ordnung, zum Essen gab es ein kleines Buffet an dem sich alle bedienen konnten. Neben den Angeboten im Haus gab es noch eine Turnhalle, und andere Dinge mit denen man sich beschäftigen konnte. Am Sonntag wurde der gemeinsam vorbereitete Gottesdienst gefeiert.

Alles in allem war es eine schöne Konfirmandenfahrt, eine schöne Möglichkeit, mit netten Leuten Zeit zu verbringen.

Lennart Cramer

GRABMALE



**BAU
DENKMAL®**

**OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE**

**Kolberger Str. 3 - 7
23909 Ratzeburg
Tel. 0 45 41 / 8 33 67
Fax 0 45 41 / 56 43**

Ihre **Diakonie**
... mit Herz und Hand

Ambulanter Pflegedienst
☎ **04541 85 77 9-20**

- Beratung rund um die Pflege
- Pflege und Betreuung in Ihrer Wohnung
- Medizinische Versorgung
- Hausnotruf
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung

**Diakonie
Ratzeburg – Mölln**
Wedenberg 9 - 23909 Ratzeburg
diakonie@st-georgsberg.de





Ansveruskicken 2018

„Moslems und Christen kicken gemeinsam in Einhaus“ titelten damals die Lübecker Nachrichten über die überaus gelungene Auftaktveranstaltung. Die rund 200 Pilgerinnen und Pilger, die sich als Fans und Teilnehmer der zehn Teams auf der Ansveruswiese sammelten, erlebten ein interkulturelles und interkonfessionelles Fußballturnier der besonderen Art.

Letztes Jahr ging der Sieg in einem heiß umkämpften Finale an das Kinder- und Jugendhaus St. Josef in Bad Oldesloe; den Fairnesspreis ergatterte die evangelische Gemeinde St. Petri aus Ratzeburg. Nachdem die Idee und das Konzept auch im Erzbistum auf offene Ohren stieß und Anklang fand, findet

das nunmehr „traditionelle“ Ansveruskicken in diesem Jahr am **05.05.2018 ab 14:00 Uhr am Ansveruskreuz auf der Ansveruswiese in Einhaus** statt. Weitere Informationen zum Ansveruskicken stehen in den Aushängen und digital unter www.ansveruskreuz.de.

Alterzbischof Werner Thissen definierte in seinem Büchlein „90 Minuten - Anstöße eines Fans“ die christliche Viererkette wie folgt: „Glaube, Liebe, Hoffnung - und handeln!“ In diesem Sinne hoffen wir wieder auf eine rege Teilnahme. Und um noch einmal aus dem Buch des Alterzbischofs zu zitieren:

„Das nächste Spiel ist immer das wichtigste, heißt es. Der nächste Mensch, dem ich be-

gegne, ist der wichtigste. Er ist mein Nächster.“

Fühlen Sie sich daher sehr herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie. Bringen Sie Freunde, Verwandte und Bekannte mit, um sowohl Ihre Mannschaft als auch die der anderen zu unterstützen. Wenn Sie darüber hinaus Lust haben, bei der Organisation des Ansveruskickens mitzuwirken, sei es im Kleinen oder Großen, so melden Sie sich sehr gerne im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Gouën. Wir kommen dann auf Sie zu.

Barthel Schmelting

PS Wer Lust hat, im Team der Kirchengemeinde St. Petri mitzuspielen, melde sich bitte bei Wiebke Keller: Tel. 8792866.

St. Petri singt und klingt – von Bach bis Bittlinger

unter diesem Motto haben sich am 28. Februar 2018 wieder einmal alle musizierenden Gruppen der Kirchengemeinde St. Petri in einem gemeinsamen Konzert präsentiert. Es gab ein buntes und abwechslungsreiches Programm.

Die Kinder des Kinderchores „Petri-Sterne“ hatten sich zu diesem Anlass besonders schön angezogen und sangen unter der Leitung von Karina Turovski voller Begeisterung ihre Lieder, neben anderen auch eines von Bittlinger. Der Kinderchor wurde von der Gemeindeband „Wind & Weite“ unterstützt, die auch eigene Stücke zum Besten gaben.

Der Flötenkreis hatte an diesem Abend den „Kleinen grünen Kaktus“ mit im Repertoire, der vielen Gästen ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Vom Posauenchor hat mir persönlich die Extrade am Schluss besonders gut gefallen.



Der Chor hatte einige Stücke eingeübt, die sich schon im Vorfeld für die Sänger als Ohrwürmer entpuppten. Eines davon ist sogar von einem Chormitglied selbst komponiert worden.

Alle gaben ihr Bestes und mussten doch vor der Königin der Instrumente zurücktreten, die mit der Toccata und Fuge in d-moll von Bach zu hören war, nicht nur, um dem Untertitel - von Bach bis Bittlinger - zu rechtfertigen.

Die Gemeindeband „Wind & Weite“ unter der Leitung von Heinz Nestler hat sich an die-

sem Abend von der Gemeinde verabschiedet. Seine Bemühungen, neue Musiker (besonders für Gitarre, Klavier oder Schlagzeug) und Sänger zu finden, blieben erfolglos. Er appellierte noch einmal an alle, die Lust haben oder jemanden kennen, der Lust hat in einer Band mitzuspielen, sich bei ihm zu melden. Vielleicht wäre dann

noch einmal ein Neustart möglich.

Die Gesamtleitung dieses musikalischen Abends und das Orgelspiel oblag unserem Kantor Martin Soberger, der diese Aufgabe wie auch in den Jahren zuvor mit Bravour gemeistert hat. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und an alle Zuhörer, die mit ihrem Applaus Ihre Freude an den Darbietungen zum Ausdruck brachten. Durch sie wird ein Konzert erst zum Konzert.

Renate Wellsandt

Willkommen zum Kindertag!

Einmal im Monat am Samstagvormittag laden wir alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren ein zu einem bunten Programm mit schönen Geschichten und Theater, mit Liedern und Gebeten, mit tollen Spiel- und Bastelaktionen und einem leckeren Snack zwischendurch. Der Kindertag wird geleitet von ausgebildeten

Teamerinnen und Teamern unter Begleitung von Diakon Mark Heming. Die Kindertage finden statt im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde St. Georgsberg, Wedenberg 9.

Die nächsten Termine: am Samstag, den 28. April von 10:00 - 12:30 Uhr; am Samstag,

den 26. Mai von 10:00 - 12:00 Uhr

Um eine kurze Anmeldung bei Diakon Mark Heming (mheming@kirche-ll.de) wird gebeten, das Team freut sich aber auch über spontane Besucher!

Mark Heming

Die Petri-Sterne

Gemeinsames Singen tut gut, macht Spaß, fördert die Konzentration, macht mutig und selbstbewusst!

In unserem Kinderchor „Die Petri-Sterne“ wird den kleinen Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit gegeben, das große Klangspektrum der eigenen Stimme aktiv zu entdecken und zu entwickeln.

Die Kinder lernen dabei schnell wie wichtig es ist, auf sein Neben an zu hören, um in und mit der Gemeinschaft einen schönen Klang entstehen zu lassen. Die Stimme ist das Spiegelbild unserer Seele! Musik trainiert die Aufmerksamkeit und Kon-



zentration, das Auswendiglernen und die Sprachentwicklung.

Zum Singen im Kinderchor gehören Auftritte in der Familienkirche und bei kleinen Konzerten, um das Erlernte – voller Stolz – präsentieren und die

verdiente Anerkennung eines Publikums erfahren zu können.

Wir haben das Glück, mit Heinz Nestler und seinem Team instrumental begleitet zu werden. Mit viel Freude und Hingabe musizieren wir gemeinsam in unserem Kinderchor.

Die Chorprobe findet jeden Donnerstag von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr in der Ansveruskirche statt, die Chorleitung hat Karina Turowski.

Wir freuen uns jederzeit über Zuwachs unseres Chores.

Mit singenden Grüßen

Karina Turowski

Der Besuchsdienst der St. Petri-Gemeinde informiert:

Seit einigen Jahren unterstützen unser Team und ich die Pastoren unserer Gemeinde beim Besucherdienst.

Ich bin Ulrike Walther, 61 Jahre alt, glücklich verheiratet, Mutter von vier Kindern und mittlerweile Großmutter von bald fünf Enkeln. Ein Geschenk ist diese große, bunte Schar der Familie. Viel zu gern möchte ich etwas davon weitergeben.

Dazu bietet sich das Ehrenamt in so vielen Bereichen unserer Gesellschaft an. Somit habe ich mich zum Gemeinderatsmitglied wählen lassen und erfülle dort unterschiedliche Funktionen.

Das Besuchen von „Geburts- tagskindern“ unserer Gemeinde



ist spannend und beglückend zugleich.

Vor Haus-, Wohnungs- und Zimmertüren zu stehen ist immer mit einem - Wer wird dir öffnen ? - Wie begegnet man dir?

und - Bist du erwünscht? - verbunden. So vielseitig, wie die Menschen sind, so unterschiedlich erfährt man ihre Reaktionen. Und das macht dieses Ehrenamt zu einem Schatz.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch entschuldigen, dass ich manches Mal nicht pünktlich zum Geburtstag gratuliere. Durch die zahlreichen Aufgaben ist dies nicht immer möglich. Bis jetzt freuten sich die Jubilare auch über die verspätete Gratulation. Diese Dankbarkeit gibt mir Freude und Elan.

**Ulrike Walther
vom Besuchsdienst der
St.-Petri Gemeinde aus Ratze-
burg Bezirk III (Süd)**



Orthodoxe Osterliturgie am 8. April

Das Vokalensemble „Blagovest“ besteht aus osteuropäischen Männern, die am Sonntag nach Ostern, dem Osterfest der orthodoxen Kirchen, in einem Gottesdienst **um 11 Uhr in St.**

Petri uns die Osterliturgie der Ostkirche vorstellen wird. Der Gottesdienst wird geleitet von Pastor em. Hans Mader und es werden auch noch einige ukrainische, russische und kosaki-

sche Volkslieder unter der Leitung von Karl Verner gold in Zusammenarbeit mit dem „Musikverein der Aussiedler“ erklingen.

Martin Behrens

„Echt jetzt?“ - Komm zum 6. Heaven-Festival vom 10. – 13. Mai

Das 6. Heaven-Festival der Evangelischen Jugend findet in bewährter Weise wieder in Ratzeburg statt. Neu ist aber der Termin: Heaven gibt es diesmal das ganze verlängerte Himmelfahrts-Wochenende lang. Das bedeutet: Noch mehr Zeit für Musik, Mitmachaktionen, Jugendgottesdienste, Infos, Bars und Chill-Gelegenheiten. Wir genießen noch einmal den Dom als Ort der Ruhe und der Konzerte, feiern Gottesdienste und schöne Andachten.

Auf der Heaven-Bühne treten Bands und Chöre auf. Wieder wird es jede Menge Workshops und Foren geben, einen Markt des Glaubens, Dancefloor und

Kino ... Und wir hoffen, dass du dabei bist!

Das Heaven-Thema „Echt jetzt“ leitet sich aus dem Johannes-Evangelium ab. „Euer Herz lasst euch nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich“ sagt Jesus darin zu seinen Jüngern. Wir sehen dieses Motto als Aufforderung, sich neu mit einer Welt auseinanderzusetzen, in welcher sich angesichts einer wahren Informationsflut bis hin zu Fake-News immer häufiger die Frage stellt, was heutzutage noch wirklich glaubwürdig ist.

Das Heaven-Festival ist für Jugendliche von 15 bis 27 Jahre.

In Gruppen mit Aufsicht können auch Vierzehnjährige teilnehmen.

Bei diesem Heaven-Festival beteiligen sich alle Kirchenkreise der Nordkirche an der Vorbereitung und Durchführung.

Wenn auch du Lust hast mitzumachen, als Mitarbeiter_in oder Teilnehmer_in, dann melde dich einfach bei Diakon Mark Heming unter 0171 287 03 66 oder per E-Mail an mheming@kirche-ll.de

Weitere Informationen gibt es bei ihm oder unter www.heaven-festival.de

Mark Heming

Neues aus der Kita

Fragt man ein Kind im St. Petri Kindergarten, welche Gemüsesorten es denn kenne, kommt mit hoher Wahrscheinlichkeit als erste Antwort Brokkoli. Warum ausgerechnet dieses eher unbeliebte grüne Gemüse, nicht etwa Gurke, Paprika oder Möhren, was die Kinder so alltäglich in ihren Brotdosen mithaben? Na ganz klar, weil Brokkoli nun mal Jolinchens Lieblingsessen ist! Es gibt sogar ein Lied darüber, das selbst die kleinen Krabbelkäfer oder die Raupen in der Krippe kennen und mitträllern können. Aber wer ist denn nur dieses Jolinchen? Lassen wir das kleine Drachenkind doch einfach mal selbst zu Wort kommen.

„Hallo zusammen, ich bin das Jolinchen, und jeden Donnerstag kribbeln meine Zacken

schon vor lauter Aufregung. Da darf ich nämlich mit allen Kita-Kindern zusammen etwas über gesunde Ernährung herausfinden! Mal darf probiert werden, mal darf gerätselt werden, aber immer darf gelacht, gesungen und Neues entdeckt werden. Zur Zeit erforschen wir gemeinsam die Lebensmittel-Pyramide im Gesund-und-lecker-Land, aber bald werden wir weiter reisen mit meinem Holzzug in den Fitmach-Dschungel und zur Fühl-dich-wohl-Insel. Es bleibt also spannend!“

Kurzum, Jolinchen ist ein Langzeitprojekt der AOK mit den Schwerpunkten gesunde Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden, nicht nur für die Kinder, sondern auch für das pädagogische Fachpersonal. Die Eltern müssen dabei natür-

lich auch mit ins Boot geholt werden und sind durch Newsletter, Elternabende und Aushänge regelmäßig informiert. Zudem steht auf der Halle der Kita meist Jolinchens Holzzug, auf dem z.B. die Ernährungspyramide kindgerecht dargestellt wird und zum Nachfragen und Erzählen anregt. Das wichtigste für die Kinder ist jedoch Jolinchen selbst, eine liebevoll gestaltete Handpuppe, die die Erzieherin im Hintergrund verschwinden lässt und alle Augen und Ohren auf sich lenkt. Dieses Drachenkind begleitet neben dem wöchentlichen gemeinsamen Morgenkreis auch jede einzelne Gruppe im Alltag, um Themen zu vertiefen oder um einfach mal in den Arm genommen und geknuddelt zu werden.

Astrid Gohlke

**Familiennachrichten
aus der Gemeinde St. Petri**



In unserer Gemeinde verstarben:



Das Fest der Goldenen
Hochzeit begingen:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen müssen wir auf die Veröffentlichung der Daten verzichten.

**Kleidersammlung in der Kirchengemeinde in Ziethen
für Bethel vom 07.05. — 11.05.2018**

In diesem Jahr sammelt die Kirchengemeinde Ziethen für die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel: Kleider und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten.

Bitte keine verschmutzten oder stark beschädigte, sondern möglichst „tragbare“, gut erhal-

tene Kleidung, da sonst Entsorgungskosten entstehen, wenn die Kleiderspenden nicht weitergegeben werden können. Ein wichtiges Kriterium wäre ein Ja auf die Frage: „Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?“ (Aus Schutz vor Nässe bitte in Plastiksäcke verpacken).

Gerne können auch die Gemeindemitglieder von St. Petri ihre Kleiderspenden vom 07.05. bis 11.05. (außer am 10.5.) in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Ziethener Pfarrscheune abgeben.

Iris Reiter

Impressum: Der Gemeindebrief der Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats. **Redaktion:** Rainer Schetelich; Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, 23909 Ratzeburg. **Druck:** Druckerei Sommerfeld, Gudow. - Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich Ratzeburg-Insel und Vorstadt verteilt. Höhe der Auflage: 4.600.

www.hoffmann-naturstein.de

**Alles aus
Naturstein
Marmor
Granit**

h
**BAU
DENKMAL®**
OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE

Tel. 0 45 41 / 8 33 67

Blütenzauber

Inh. Christel Muth
Ziethener Straße 2
Ecke Schweriner Straße
23909 Ratzeburg
Tel. u. Fax: 0 45 41 / 80 25 02
Hochzeitfloristik, Trauerfloristik
Geschenkartikel, Lieferservice

ESPERANZA
Weltladen RATZEBURG
Fachgeschäft für Fairen Handel

Schrangenstraße 3
(neben MC Mode-Centrum Ratzeburg)

Wir sind für Sie da:
Montag bis Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch bis Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr



Wir sind für Sie da

Bezirk I (Bereich RZ-Insel) + **Bezirk III** (südl. Vorstadt) und **Vorsitzender des Kirchengemeinderates**: Pastor Martin Behrens, Ortelsburger Straße 10, ☎ / 📠 51 91, 📧 Behrens.Martin@t-online.de.

Bezirk II (nördl. Vorstadt): Pastorin Wiebke Keller, Mechower Str. 4, ☎ 879 28 66, 📧 wiebke.keller@t-online.de.

SWR (einschl. Pflegehaus): Pastor Wolfgang Rogge, Kirchstr. 21, 23911 Ziethen, ☎ 82 60 8, 📠 7552, 📧 kgziethen@kirche-ll.de.

Jugendarbeit: Diakon Mark Heming, 📧 mheming@kirche-ll.de, ☎ 0171 / 287 03 66

Kantor und Organist: Martin Soberger, Mechower Straße 15, ☎ 29 02, 📠 89 18 85, 📧 msoberger@t-online.de.

Kirchenbüro: Iris Reiter, Schrankenstr. 3, ☎ 89 17 65, 📠 840 94 80.
Öffnungszeiten: Di und Fr 10 - 12 Uhr, Do 15 - 17 Uhr,
📧 Kirchenbuero@St-Petri-Ratzeburg.de

Kirchenbüro Vorstadt: Iris Reiter, Mechower Straße 4, ☎ 57 50, 📠 87 02 76.

Öffnungszeiten: Mi und Do 10 - 12 Uhr,
📧 Kirchenbuero@St-Petri-Ratzeburg.de

Kindergarten St. Petri: Helga Grothkopp (Leiterin), Hasselholt 22, ☎ 8 29 57, 📧 st.petri-kita@t-online.de.

Küster der St. Petri-Kirche: Ingo Nimtz ☎ 0176 / 433 628 58.

Küsterin der Ansveruskirche: Kerstin Buck ☎ 3110.

Friedhof Seedorfer Str.: Kay Lühmann (Leiter), ☎ 8 33 18, 📠 8 32 08, ☎ 0160 / 235 48 99, 📧 friedhof.stpetri@t-online.de.

Spendenkonto
(Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg):
IBAN: DE85/2305/2750/0086/0305/90
BIC: NOLADE21RZB
Treuhandkonto St. Petri Ratzeburg
Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
- **Stichwort St. Petri Ratzeburg.**

im Internet unter: www.st-petri-ratzeburg.de

Sie planen Ihr Haus zu verkaufen?



Ich biete Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Marktwertanalyse, verkaufe Ihre Immobilie oder unterstütze Sie bei Ihrer Eigenvermarktung.

WARTER
IMMOBILIEN



Hinnerk Warter, Dipl.-Kfm.
Windfelden 27, 23847 Sierksrade
Telefon 0 45 01 - 82 27 40
info@warter-immobilien.de

Bestattungsinstitut
Walter Urbrock



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

Erledigung sämtlicher
Formalitäten

Überführungen

Tag und Nacht

Lübecker Straße 13 * 23909 Ratzeburg * Tel.: 67 97 * Fax: 64 39



ALBRECHT 
BESTATTUNGEN
GbR II

Gartenstr. 1
23909 Ratzeburg

Telefon (0 45 41) 8 23 29

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Angebote und Gemeindegruppen im Überblick

*) = nicht in den Ferien

	Gottesdienste (i. d. Regel)	Sonntag	09.30 Uhr	St. Petri-Kirche, 1. im Monat Kirchenkaffee
			11.00 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Straße 4)
*)	Familienkirche (i. d. Regel)	1. Sonntag	11.00 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Straße 4) anschließend gemeinsamer Imbiss
	Taizégottesdienst (i. d. Regel)	3. Sonntag	19.00 Uhr	Winter: Ansveruskirche, Sommer: St. Petri. Der jeweils andere Gottesdienst ist dann immer um 10.00 Uhr.
	SWR	Donnerstag	19.00 Uhr	
	Patientengottesdienst	1. Sonntag	10.30 Uhr	Krankenhaus, Raum der Stille
	Singen und Musik			
*)	Chor der St. Petri-Gemeinde	Dienstag	19.45 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Straße 4)
*)	Flötenkreis	Dienstag	18.45 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Straße 4)
*)	Posaunenchor	Mittwoch	19.00 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Straße 4)
*)	Jungbläser	Donnerstag	17.00 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Straße 4)
*)	Kinderchor (ab 5 Jahren)	Donnerstag	17.00 - 17.45 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Straße 4)
	Gemeindeband „Wind und Weite“			derzeit nicht aktiv – bei Interesse ☎ 879 82 15
	Für Kinder und Jugendliche			
	Jung-Pfadfinder (ab 7 Jahren)	Freitag	16.00 - 18.00 Uhr	Pastoratskeller in Ziethen
	Pfadfinder (ab 11 Jahren)	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Pastoratskeller in Ziethen
*)	Jugendcafé-Treff (ab 12 Jahren)	Dienstag	17.30 - 20.30 Uhr	Jugendcafé, Schrangestraße 3
*)	Konfirmanden-Treff (ab 12 Jahren)	Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr	(14-tägig) Jugendcafé, Schrang. 3
	Bibel - Glaube - Leben			
	Arbeitskreis Esperanza (14-tägig)	Dienstag	18.00 Uhr	Schrangenstraße 3
	Gespräche über Gott u. die Welt	3. Mittwoch	15.00 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Str. 4)
	Für Senioren			
	Begegnungsstätte	Mittwoch	15.00 Uhr	Petri-Forum (Am Markt 7)
	Seniorentreff	Letzter Mi im Monat	15.00 Uhr	Petri-Forum (Am Markt 7)
	Weitere Angebote			
	Café Kunterbunt	Di + Do	09.30 - 11.30 Uhr,	Ansveruskirche (Mechower Str. 4)
	Besuchsdienste			Bitte wenden Sie sich an die Pastoren
	Elternbriefe			Dagmar Alsen, ☎ 8 67 03 98
	Krankenhausbesuchsdienst			Pastorin Friederike Praetorius, ☎ 8 84 58 65
	Krankenhausbücherei			Frau Heidi Dirks, ☎ 80 58 38
	Hospiz-Gruppe Ratzeburg-Mölln			☎ 0174-1755333
	Trauercafé	1. Montag	15.00 - 17.00 Uhr,	Ansveruskirche (Mechower Str. 4)
	Ratzeburger Tafel	Dienstag	10.00 Uhr	Kath. Gemeinde (Fischerstr. 1-3)
	Ratzeburger Tafel	Freitag	10.00 Uhr	Baptistengemeinde (Mechower Str. 15)

Gemeindebrief St. Petri - Ausgabe 211 - Erscheinungsdatum: 31. März 2018

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Ausz. Juni/Juli '18) ist der 27. April 2018.



St. Petri

Gottesdienste bis Anfang Juni 2018

	St. Petri-Kirche	Ansveruskirche
29. März Gründonnerstag		19:00 Uhr Feierabendmahl mit Konfirmanden Pastorin Wiebke Keller 
30. März Karfreitag	10:00 Uhr Pastorin Wiebke Keller 	15:00 Uhr mit szenischer Lesung Pastorin Wiebke Keller
31. März Karsamstag	23:00 Uhr bis in den frühen Morgen: Feier der Osternacht Jugenddiakon Mark Heming	
1. April Ostersonntag	10:00 Uhr Festgottesdienst Pröpstin Frauke Eiben 	07:30 Uhr Frühgottesdienst mit anschl. Osterfrühstück Pastor Martin Behrens
2. April Ostermontag		10:00 Uhr Osterspaziergang Bäk u. a. Pastor Martin Behrens
8. April Quasimodogeniti	11:00 Uhr Orthodoxe Osterfeier mit Kammerchor Pastor em. Hans Mader	
15. April Misericordias Domini	10:00 Uhr Pastorin Wiebke Keller 	18:00 Uhr Taizégottesdienst Pastorin Wiebke Keller
22. April Jubilate	09:30 Uhr Pastor Martin Behrens	11:00 Uhr Pastor Martin Behrens 
29. April Kantate	10:00 Uhr Konfirmation mit Chor und Bläsern Pastor Martin Behrens 	
6. Mai Rogate	10:00 Uhr Konfirmation mit dem Chor Cantalydie Pastorin Wiebke Keller 	11:00 Uhr Familienkirche mit den Petri-Sternen Pastor Martin Behrens
9. Mai Himmelfahrt		10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Bäker Gehölz mit Posaunenchor Pastor Martin Behrens u.a.
13. Mai Exaudi	09:30 Uhr Pastor Martin Behrens	11:00 Uhr Pastor Martin Behrens 
20. Mai Pfingstsonntag	18:00 Uhr Taizégottesdienst Pastorin Wiebke Keller 	11:00 Uhr Festgottesdienst mit Weihe des neuen Paraments Pastorin Keller, Pastor Behrens
21. Mai Pfingstmontag	10:15 Uhr Campusgottesdienst beim CVJM mit Posaunenchor	
27. Mai Trinitatis	10:00 Uhr Freiluftgottesdienst zur NDR-Landpartie Pröpstin Frauke Eiben	
3. Juni 1. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Pastor Martin Behrens 	11:00 Uhr Familienkirche Pastorin Wiebke Keller

 /  = Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (mit Wein / mit Saft)

Änderungen sind möglich